



# NEUES von St. THOMAS

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Thomas  
Hamburg-Rothenburgsort  
Vierländer Damm 1 · 20539 Hamburg

---



Altarbild in der dänischen Anna-Kirche, Kopenhagen. Foto: C. Blum

November 2019 - Januar 2020

---



## Inhaltsverzeichnis

Impuls _____	3
Neues aus dem Kirchenbüro _____	4
Krippenspiel zum Mitmachen _____	5
Adventsandachten _____	6
Kasperpuppen und Erzählerin Angelika Rischer _____	7
Eindrücke aus Kopenhagen _____	8-9
Gottesdienste _____	10-11
Rückblicke _____	
Mit Gottes Segen in den Schulanfang _____	12
Sommerfest _____	14, 17
Ex-Konfirmandinnengruppe _____	17
Nacht der Kirchen _____	18
Regelmässig und Amtshandlungen _____	13
Stühle von St. Thomas _____	15
Impressum _____	15
Verteilung im Stadtteil _____	16
Kontakte _____	19
Spenden _____	20



*Gott spricht: Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende.*

*Offenbarung 21,6*

Das Jahres-Ende naht, Jahres-Wechsel, Wechsel-Jahre, Neu-Jahr. Oft bringen Schwellen von einem Abschnitt zum nächsten Verunsicherung mit sich. Wie geht es danach weiter? Wird es besser oder schlechter? Hoffnung, dass es gut werden kann, ist da, aber auch die Angst, dass diese Hoffnung enttäuscht wird. Dunkle Wolken haben sich in der zweiten Jahreshälfte genügend zusammengebraut: Mit bedrohlichen neuen Erkenntnissen zum Klimawandel und diversen anderen weltpolitischen Lagen, die nicht gerade Mut machen. Der Gründer der Methodistischen Kirche, John Wesley, sagte mal: „Das Beste von allem: Gott ist mit uns.“ Ich mag diesen zuversichtlichen, aber bescheidenen Satz. Nichts von Gottes Allmacht, an der sich berechtigterweise zweifeln lässt. Es wäre ja schon gut, wenn wir *darin* wenigstens glauben könnten: Dass Gott mit uns ist. Am Ende, am Anfang, im Übergang. Das biblische Buch der Offenbarung, das letzte in der Bibel, sagt es so: „Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende.“ A und O sind der erste und der letzte Buchstabe im griechi-



Foto: H.-J. Buhl

schen Alphabet, in dem das zweite Testament verfasst wurde. Will heißen: Gott ist am Anfang von allem da, und Gott ist am Ende von allem da. Das umfasst auch alle Übergänge! Wir sind nicht alleine mit unseren Sorgen, Ängsten, mit unserer Not. Aber auch nicht mit unseren Hoffnungen und Wünschen. Möge der Glaube, dass Gott uns begleitet, Mut machen und stärken für alles, was kommt.

Mit den besten Wünschen grüßt Sie Ihre



Pastorin  
Cornelia Blum



## Neues aus dem Kirchenbüro

Im September haben wir uns von Frau Löffler im Kirchenbüro getrennt. Sie war dort drei Jahre tätig. Aufgrund eines strukturellen Defizits im Haushalt der Gemeinde wird die Stelle der Sekretärin vorläufig nicht wiederbesetzt. Frau Tilge aus dem Kirchengemeinderat hat sich bereit erklärt, für ein paar Stunden pro Woche die Kassenführung und die monatlichen Abrechnungen zu übernehmen. Dafür sind wir dankbar.

Wenden Sie sich bitte mit allen Anliegen an mich oder an Diakonin Silke Langer. Sie finden mich im Pastorat Lindleystr. 18 und können mich außerdem am besten per Telefon oder auch per Mail erreichen.

Mein Anrufbeantworter nimmt Ihr Anliegen zuverlässig auf, wenn ich gerade mal kurz aus dem Zimmer bin oder unterwegs. Ihn höre ich auch von unterwegs aus regelmäßig ab und rufe Sie dann gerne zurück! Ich bitte um Verständnis, dass ich keine festen Sprechzeiten anbiete. Ich bin sicher, Ihre Anfragen werden trotzdem ankommen und zügig beantwortet.

Frau Langer hatte ihren Arbeitsplatz mit Frau Löffler im Kirchenbüro und ist nach wie vor in der Regel dienstags bis freitags zwischen 11 – 15 Uhr dort anzutreffen.

Pastorin Blum



Foto: Quino Al on Unsplash



## Krippenspiel zum Mitmachen

Planungstreffen Mittwoch, 23. Oktober 18 Uhr, Kirche  
Proben ab November jeden Mittwoch 18 – 20 Uhr in der Kirche  
Aufführung am Dienstag, 24. Dezember um 16 Uhr  
im Heiligabend-Gottesdienst, Mitwirkende am Heiligabend bitte  
Zeitfenster 14 – 17.30 Uhr freihalten!

**Wir verzichten auf das im Gemeindebrief  
gedruckte Foto  
zum Schutz der Persönlichkeitsrechte.**

*Foto: C. Blum*

Zum ersten Mal wollen wir in diesem Jahr am Heiligabend ein Krippenspiel zeigen, das offen ist für alle, die mitmachen wollen! Vorkenntnisse und schauspielerische Erfahrung sind nicht nötig! Wir freuen uns, wenn Kinder, Jugend-

liche und Erwachsene gleichermaßen ihre Spielfreude entdecken und einfach mitmachen! Geprobt wird ab November jeden Mittwoch 18-20 Uhr in der Kirche.

Pastorin Blum



## Meditative Andachten im Advent



Foto: S. Langer

**Dienstag, 3., 10. und 17. Dezember, jeweils um 18.30 Uhr** in der Kirche. Im Anschluss treffen wir uns zu einem kleinen Abendessen mit Austausch am runden Tisch.

An drei Abenden nehmen wir uns die Zeit, den Advent in Ruhe zu bedenken und wahrzunehmen. Alte, neue, biblische und moderne Texte, kleine und große Traumreisen, Me-

ditations-, Stille- und Achtsamkeitsübungen begleiten uns durch diese Abende.

Jeder und jede ist willkommen! Schauen Sie gerne – auch an einzelnen Terminen – vorbei. Ich freue mich auf die adventliche Zeit mit Ihnen!

Diakonin Langer



## Kasperpuppenbühne



Foto: C. Blum

### **Sonntag, 17. November 10 Uhr im Gottesdienst**

Wir sehen und hören mit der echten, alten Retro-Kasperpuppenbühne die Geschichte vom blinden Bartimäus, an dem ein Wunder geschah: Er konnte plötzlich wieder

sehen! Auch wir bekommen Stoff zum Nachdenken: Wie ist das mit dem neu Sehen lernen? Die Geschichte ist nachzulesen im Markusevangelium 10, 46 – 52.

Pastorin Blum

## Erzählerin Angelika Rischer im Gottesdienst

**Wir verzichten auf das im Gemeindebrief  
gedruckte Foto  
zum Schutz der Persönlichkeitsrechte.**

Am Sonntag, 2. Advent, ist Angelika Rischer wieder zu Gast. Diesmal, anstelle einer Predigt, mit der Erzählung "Das Licht aus Bethlehem".



## Eindrücke aus Kopenhagen

**Wir verzichten auf das im Gemeindebrief  
gedruckte Foto  
zum Schutz der Persönlichkeitsrechte.**

*Sehr engagiert erzählt Pastorin Mette Gramstrup von ihren beglückenden Erfahrungen mit dem neuen Projekt. Foto: C. Blum*

Drei Tage war ich im September mit 14 Pastorinnen und Pastoren aus dem Bezirk Mitte-Bergedorf sowie unserer Pröpstin Dr. Murmann auf Dienstreise in Kopenhagen. Den sympathischen Bischof Peter Skov-Jakobsen trafen wir zum Nachmittagskaffee und plauderten mit ihm über die allgemeine Situation der dänischen evangelisch-lutherischen Kirche. Sie ist ähnlich wie in Deutschland Staatskirche. Über 70 % der Bevölkerung sind Kirchenmitglieder, viele leben

aber keinen aktiven christlichen Glauben. Wie hier nimmt auch dort die Säkularisierung zu. Drei kirchliche Projekte haben wir besucht: 1) Wie kirchliche Mitarbeiter im riesigen Neubaugebiet Ørestad mit den Menschen neue Wege gehen und bald eine neue Kirche bauen. 2) Was es mit dem neuen Projekt der Drop-in-Taufe der „Kristkirken“ in der Innenstadt auf sich hat: Das ist eine Art Taufe für Kurzentschlossene, eine sehr erfolgreiche Reaktion auf die zunehmenden Kirchenaustritte.





3) Wir erfuhren, wie im multikulturellen Stadtteil Nørrebro mehrere Teams von Menschen christlichen, muslimischen und jüdischen Glaubens zur besseren Verständigung beitragen. Sie besuchen jede Woche Schulklassen und kommen mit den Kindern über ihren jeweiligen Glauben, und wie er im Alltag gelebt wird, ins Gespräch. Schließlich führen wir noch mit einem Mitarbeiter des Architekturbüros „Gehl Architekten“ auf geliehenen Rädern

durch die Stadt und waren beeindruckt von der Fahrradfreundlichkeit, die sich deutlich im Straßenbild zeigt. Auch neu gestaltete Plätze s.u., die im Gegensatz zu früher jetzt zum Verweilen einladen, waren Ziel der Führung. Inspiriert kehrten wir in unseren Alltag zurück und hoffen, das Projekt Drop-in-Taufe auch in absehbarer Zeit in Hamburg einführen zu können!

Pastorin Blum

**Wir verzichten auf das im Gemeindebrief  
gedruckte Foto  
zum Schutz der Persönlichkeitsrechte.**



---

## 10 Uhr Gottesdienste in St. Thomas

### Sonntag, 3. November

20. Sonntag nach Trinitatis  
Pastorin Lehming

---

### Sonntag, 10. November

Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr  
Pastorin Blum, Abendmahl

---

### Sonntag, 17. November

Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr  
Pastorin Blum **mit Puppenspielteam** zur Geschichte  
von Bartimäus: Neu sehen lernen! und Taufe

---

### Ewigkeitssonntag

Sonntag, 24. November  
Pastorin Blum, Oboe: Michael Niemczyk  
**Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Jahres**

---

### Samstag, 30. November

**15 Uhr Advents- und Weihnachtsliedersingen**  
anschl. Kaffee und Stollen im Gemeindesaal Lindleystr. 18

---

### 1. Advent, Sonntag, 1. Dezember

Pastorin Blum, Abendmahl

---

### 2. Advent, Sonntag, 8. Dezember

Pastorin Blum **mit Erzählerin Angelika Rischer:**  
"Das Licht aus Bethlehem" nach einer alten, mündlich überlieferten  
Legende neu nacherzählt

---



---

### 3. Advent, Sonntag, 15. Dezember

Pastorin Blum

---

### 4. Advent, Sonntag, 22. Dezember

Diakonin Langer

---

### Heiligabend, Dienstag, 24. Dezember

16 Uhr Pastorin Blum, **Krippenspiel**

PEM Theater u.a. Mitwirkende

23 Uhr Diakonin Langer

24 Uhr Trompete vom Turm

---

### 1. Weihnachtstag

Mittwoch, 25. Dezember

Pastorin Blum

---

### Sonntag, 29. Dezember

1. Sonntag nach Weihnachten

Diakonin Langer

---

### Sonntag, 5. Januar

2. Sonntag nach Weihnachten

Pastorin Ross

---

### Sonntag, 12. Januar

1. Sonntag nach Epiphania = Fest der Erscheinung Christi

Pastorin Blum, Abendmahl

---

### Sonntag, 19. Januar

2. Sonntag nach Epiphania

Pastorin Blum

---

### Sonntag, 26. Januar

3. Sonntag nach Epiphania

Pastorin Blum, Bibliolog

---



## Mit Gottes Segen in den Schulanfang

Mit dem Glockenläuten zogen viele stolze und festlich gekleidete ErstklässlerInnen mit Ranzen und großen Schultüten zusammen mit ihren Familien am 13.08.2019 in die St. Thomas Kirche ein. Die Einschulung ist ein ganz besonderer Tag für die neuen SchülerInnen der Fritz-Köhne-Schule, die aufgeregt in den Bänken Platz nahmen. Die Puppe Annika begrüßte neben Pastorin Blum und Imam Abdulsamet Demir die Kinder und Familien und erzählte von ihrem großen Einschulungstag: „Ich war ja so schrecklich aufgeregt!“ Zusammen mit den Kindern predigte Frau Blum über die Schöpfung der Erde, wie wertvoll sie ist und wie achtsam mit ihr umgegangen werden sollte. Auf Arabisch betete und sang der Imam ein Gebet aus dem Koran, in dem Allah um Schutz und Hilfe für den weiteren Lebensweg der Kinder angerufen wird.

In einem Halbkreis um den Altar bekam jedes Kind den Segen von Pastorin Blum und Imam Demir. Für diesen besonderen Moment und

**Wir verzichten auf das  
im Gemeindebrief  
gedruckte Foto  
zum Schutz  
der Persönlichkeitsrechte.**

wichtigen Abschnitt im Leben überreichte die Schulleiterin Frau Peifer an die SchulanfängerInnen einen kleinen Schutzengelanhänger als Geschenk von der Kirche.

Sarah Volkening  
Öffentlichkeitsarbeit  
Fritz-Köhne-Schule



## REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

### Offenes Singen

montags 16.50 – 17.50 Uhr, Kirche  
Leitung: Kristof Skladanowski

### Unterricht für Konfirmandinnen und Konfirmanden

mittwochs 16.30 – 18 Uhr, Kirche  
Leitung: Pastorin Blum

### Krippenspielproben für alle 6. November bis 18. Dezember

mittwochs 18 – 20 Uhr, Kirche

### Treffen der Seniorinnen und Senioren

mittwochs 14.30 – 17 Uhr, Gemeindehaus Lindleystr. 18  
Leitung: Diakonin Langer

### Musik vom Kirchturm

freitags 18 Uhr, 15 min.  
Peter Jann Raab

---

## AMTSHANDLUNGEN

### Taufe

Taliya Veronika Eul · Melanie Schröder · Cecilie Elisabeth Herold  
Wir taufen im Sonntags-Gottesdienst um 10 Uhr.  
Anmeldung bei Pastorin Blum.

### Trauung

Anmeldung bei Pastorin Blum.

### Trauerfeier – Bestattung

Magdalene Barvels, geb. Weck, 87 Jahre  
Ute Busch, geb. Göbel, 81 Jahre

Für Sterbebegleitung, Aussegnung, Trauerfeier und Bestattung  
wenden Sie sich an Pastorin Blum.



## Sommerfest

**Wir verzichten auf das im Gemeindebrief  
gedruckte Foto  
zum Schutz der Persönlichkeitsrechte.**

Offenes Singen im Garten macht Spaß! Unser Kirchenmusiker Kristof Skladanowski in seinem Element, Philline (s.u. rechts) probiert Rhythmusinstrumente aus.



Gina nutzt einen unbemerkten Augenblick zum Naschen.

*Foto: S. Langer*

**Wir verzichten auf das  
im Gemeindebrief  
gedruckte Foto  
zum Schutz der  
Persönlichkeitsrechte.**



## Nachhaltige Stuhl-Rettung

Ungefähr 20 von diesen gut erhaltenen, stapelbaren Stühlen hatte der Verein „Die Rothenburg. Stadtteilräume e.V.“ vor etwa 10 Jahren beim Einzug in die ehemaligen Gemeinderäume von St. Thomas im Vierländer Damm 3a übernommen. Die Sitzflächen wurden im Zuge einer Gemeinschaftsaktion der Mitglieder neu bezogen. Über Jahre büffelten auf ihnen Migrantinnen und Migranten die deutsche Sprache. Nach Auszug der „Rothenburg“ aus dem Gebäude, das abgerissen wurde und jetzt als neues Wohnhaus dasteht, wurden die Stühle aussortiert und zwischengelagert. Sie sollten später im neuen Haus der Jugend stehen. Plötzlich hieß es von dort: „Diese Stühle brauchen wir nicht, die können entsorgt werden.“ „Das geht gar nicht!“ dachte nicht nur ich. Ein paar Telefonate später hatten die Stühle eine neue Heimat. Schön bunt bezogen stehen sie jetzt



Vorher



Nachher

Fotos: Anja Oltmanns

auf dem Ponton in den Räumen der Entenwerder Elbpiraten! Es muss nicht immer alles gleich entsorgt werden. Das geht auch anders!

Anja Oltmanns

### Impressum

HERAUSGEBERIN  
Ev.-Luth. Kirchengemeinde  
St. Thomas Hamburg-Rothenburgsort

REDAKTION und V.i.S.P.  
Pastorin Cornelia Blum

LAYOUT  
DTP-Service Peter Dibowski  
info@dibosoft.de

AUFLAGE: 750

REDAKTIONSSCHLUSS  
für Februar - April 2020:  
Freitag, 3. Januar 2020



## Verteilung „Neues von St. Thomas“ im Stadtteil

**Wir danken allen Einrichtungen  
und Geschäften für Ihre Unterstützung!**

Haus St. Hildegard • Friseur Haarkult • Budnikowsky  
Hamburger Sparkasse • AWO SeniorInnentreff • Bei Nino's Eisdiele  
Chaplin • Gemeinschaftspraxis Ibing & Wendt  
Röhrendamm Apotheke • Löwenapotheke  
Ihre Zahnärzte, Gemeinschaftspraxis Frank Domaniecki • SPD Büro  
Haarstudio • Blumenhaus Kerschke • Bäckerei Caglar  
Sonnen-Reinigung • Restaurant Blaue Adria • Frisurenstudio Iris Sieg  
Elternschule Marckmannstraße • Fritz-Köhne-Schule  
Schule Marckmannstraße • Gemeinschaftspraxis Drobik  
Alsterdorf Assistenz Ost • Kita Marckmannstraße  
Institut für Hygiene und Umwelt • BGFG Nachbarschaftstreff  
Rotes Kreuz/Betreutes Wohnen Rothenburgstraße 1+3  
Ev. Altenwohnheim Billwerder Bucht  
Hamburg Wasser, Wasserkunst Elbinsel Kaltehofe  
Spielhaus Traunspark • Entenwerder Fährhaus • Entenwerder Ponton  
Hamburger Lebenshilfe Werk • Elbbrückenhotel  
Post/Kiosk Billhorner Mühlenweg • Restaurant Altdeutsche Stuben  
PEM Theater an den Elbbrücken • Holiday Inn





**Wir verzichten auf das im Gemeindebrief  
gedruckte Foto  
zum Schutz der Persönlichkeitsrechte.**

*Hintere Reihe von links nach rechts: Clarissa Duah, Lisa Draack, Pastorin Blum.*

*Vordere Reihe von links nach rechts: Swenja Nachtwey, Camilla Duah, Jennifer Nachtwey*

Immer wieder gerne kommt diese Ex-Konfirmandinnengruppe zusammen und tauscht sich aus: Was sie jetzt alle so machen, und wie es ihnen geht. Auch Diskussionen über tagespolitische Themen werden munter geführt!



*Foto: C. Blum*

Wir hatten schon häufiger den Eindruck, das Insektenhotel im Garten bei den Bienen sei unbewohnt. Hier der Beweis, dass ein Specht scheinbar doch fündig wurde. Nebenbei pulte er alle Strohhalme aus dem Hotel, die wild zerstreut am Boden lagen.

Pastorin Blum



## Nacht der Kirchen

**Wir verzichten auf das im Gemeindebrief  
gedruckte Foto  
zum Schutz der Persönlichkeitsrechte.**

*Foto: C. Blum*

In der Kirche St. Petri in Altona stellten überwiegend junge Pastorinnen und Pastoren vor, wie sie Kirche und sich selbst sehr persönlich im Internet präsentieren: In einem Podcast, auf Instagram, Youtube und Facebook. Sie berichteten allesamt, welch überwiegend gute Erfahrungen sie damit machen. Seit kurzem gibt es außerdem die Pop-up-Kirche: Das ist eine Gruppe von Pastorinnen und Pastoren, die bei besonderen Veranstaltungen mit spritzigen Aktionen Aufsehen erre-

gen, z.B. auf dem Weihnachtsmarkt am Hamburger Rathaus oder beim Christopher Street Day in Hamburg, s. Foto auf der Leinwand im Hintergrund. Ein Gottesdienst in der Hauptkirche St. Nikolai hatte sich ganz der Internetbeteiligung verschrieben und baute spontane Kommentare zum Gottesdienst aus der virtuellen Netzgemeinde mit ein. Hier konnten Interessierte ausprobieren, wie es ist, sich von einem Roboter segnen zu lassen.

Pastorin Blum



## EV.- LUTH. KIRCHENGEMEINDE ST. THOMAS HAMBURG-ROTHENBURGSORT

Vierländer Damm 1, 20539 Hamburg

[www.st-thomas-rothenburgsort.de](http://www.st-thomas-rothenburgsort.de)

[www.kultur-rothenburgsort.de](http://www.kultur-rothenburgsort.de)

Das Kirchenbüro ist bis auf weiteres nicht besetzt.  
Bitte wenden Sie sich an Pastorin Blum im Pastorat Lindleystr. 18 oder an Diakonin Langer

### PASTORIN

**Cornelia Blum**

Tel. 730 918 29, Lindleystraße 18

[blum@kirche-rothenburgsort.de](mailto:blum@kirche-rothenburgsort.de)

### DIAKONIN

**Silke Langer**

Tel. 79 00 77 73

[langer@kirche-rothenburgsort.de](mailto:langer@kirche-rothenburgsort.de)

Büro auf der Rückseite der Kirche

### KIRCHENMUSIKER

**Kristof Skladanowski**

[kirchenmusik.rothenburgsort@gmail.com](mailto:kirchenmusik.rothenburgsort@gmail.com)

### KÜSTER

**Kasimir Sokolowski**

### HAUSTECHNIK

**Anja Oltmanns**

### EV. ALTENWOHNHEIM BILLWERDER BUCHT

Jörg Wisotzki

Tel. 780 82-0

[billwerder@diakoniestiftung.de](mailto:billwerder@diakoniestiftung.de)

Pastor Reinhard Stender

Tel. 0176-43415057

# SPENDEN FÜR DIE GEMEINDEARBEIT

**Wir sind dankbar für jeden Beitrag!**

**Überweisen Sie bitte auf das folgende Konto:**

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Thomas  
Hamburg-Rothenburgsort  
Hamburger Sparkasse  
BIC: HASP DE HH XXX  
IBAN: DE 12 2005 0550 1218 1204 81

Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne  
eine **Spendenbescheinigung** aus.  
Bitte teilen Sie uns dazu Ihre Anschrift mit!

---

Ich möchte „Neues von St. Thomas“ regelmäßig  
zugeschickt bekommen.

Um die Kosten zu decken, bin ich bereit, € 10 pro Jahr beizutragen.

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Tel. für Rückfragen: \_\_\_\_\_

Diesen Abschnitt bitte an die

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Thomas Hamburg-Rothenburgsort  
Vierländer Damm 1, 20539 Hamburg  
schicken oder im Kirchenbüro abgeben.